

Inhaltsverzeichnis

Das Wahrzeichen der Stadt Freiberg 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

Das Wahrzeichen der Stadt Freiberg

Moller a. a. O. S. 29. sq. 138. 101.
Cur. Sax. 1733. S. 135 sq.

Früher mußte derjenige Handwerker, welcher sich ausweisen sollte, daß er zu [Freiberg](#) gewesen, wissen, daß auf dem Dache des alten Thurmes des Petersthores (bis 1631) auf allen vier Seiten ein steinerner Mannskopf zu sehen sei, angeblich zur Erinnerung an den Ueberläufer, der 1297 die Stadt an [Kaiser Adolph von Nassau](#) verrathen hatte, ferner daß sich an der Brücke eine große uralte männliche Statue wie ein [Roland](#), mit dem königlich dänischen, churfürstlich sächsischen und Stadtwappen und der Jahreszahl 1557 befand, und endlich daß im Rathhause vor der sogenannten Commisionsstube nach dem Markte zu in zwei Ecksteinen Kreutze eingehauen waren und Erz darin eingefaßt war.

Endlich ist auch noch der viereckige breite Stein auf dem Markte zu Freiberg, der die Stelle bezeichnet, wo [Kunz von Kaufungen](#) hingerichtet ward, ein solches Zeichen. Dieser Raubritter soll nämlich unter dem steinernen Kopfe am Erker des Rathhauses, der sich durch eine schreckliche Physiognomie, Knebelbart, Sturmhaube und das Bild der Gerechtigkeit über sich auszeichnet, und gerade auf jenen im Jahre 1702 erneuerten Stein hinblickt, verstanden werden.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 226](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [curiosasaxonica](#), [freiberg](#), [1297](#), [1702](#), [adolfvonnassau](#), [kunzvonkaufungen](#), [verrat](#), [wahrzeichen](#), [statue](#), [rathaus](#), [stein](#), [saechsischerprinzenraub](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen270>

Last update: **2025/01/30 17:51**

